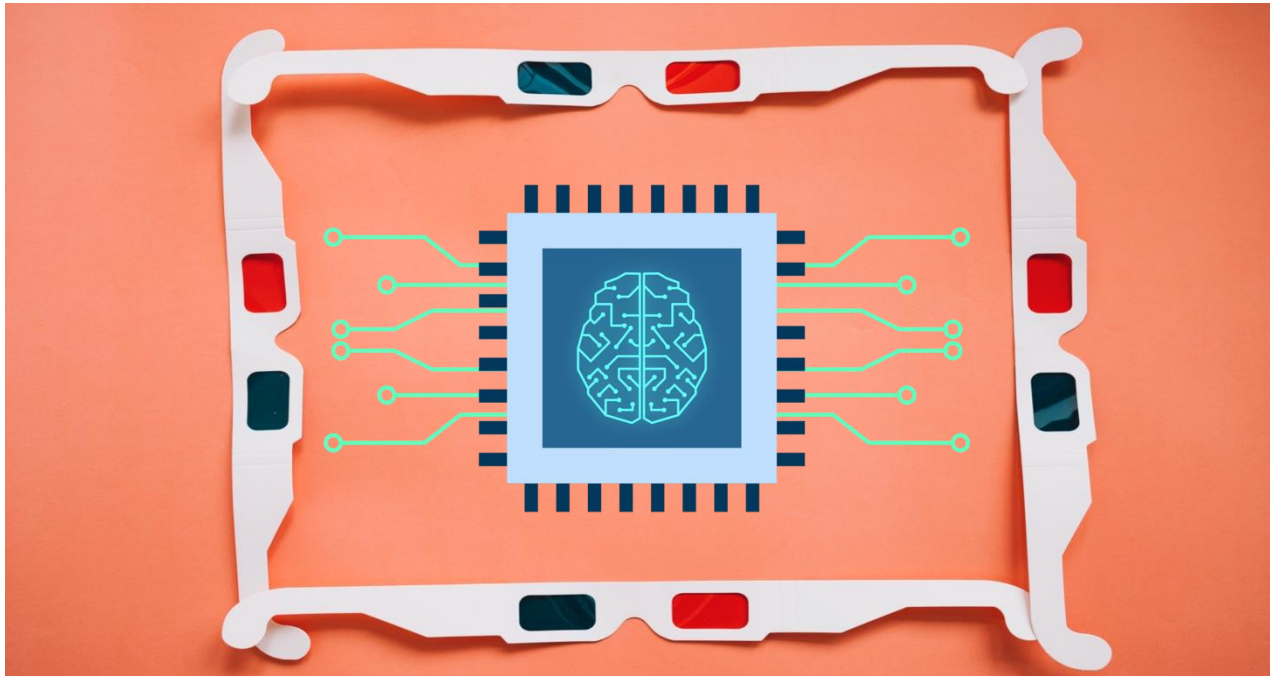




Netzwerkforum °2

Gestaltung von KI-Rahmenvereinbarungen

Das Beispiel **IBM Central Holding GmbH**

16. Oktober 2025 – 14:00 bis 16:00 Uhr

Für Betriebs- und Personalräte aus Brandenburg – auch unabhängig
des Besuchs einer BRAIN-Basischulung



Datum/Zeit

16. Oktober 2025
14:00 bis 16:00 Uhr

Ort

Online

Wir bitten um formlose

Anmeldung per E-Mail bis
spätestens **10. Oktober 2025**
an imu-institut@imu-berlin.de

Den **Einwahllink zu MS Teams**
erhalten alle Angemeldeten
zwei Tage vor Veranstaltung
per E-Mail.

Gestaltung von KI-Rahmen- vereinbarungen

Brandenburger
BetriebsräteNetzwerk
KI und Gute Arbeit

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in Produktion, Verwaltung und Personalwesen. Doch bei der Regulierung von KI-Systemen stößt die Mitbestimmung häufig an ihre Grenzen. Zwar gibt es inzwischen eine Reihe von Regulierungsvereinbarungen, Blaupausen fehlen jedoch bislang. Umso wichtiger ist es, aus **praktischen Erfahrungen und gelungenen Beispielen** zu lernen. Mit der Rahmenvereinbarung der Landeshauptstadt Stuttgart als Auftakt setzen wir die Reihe *Guter Beispiele* im Rahmen des Netzwerkforums fort.

Ein Beispiel mit Vorbildcharakter ist die „**Konzernbetriebsvereinbarung über die Einführung und den Einsatz von Systemen der Künstlichen Intelligenz/ Artificial Intelligence**“ bei **IBM**. Sie gilt als Pionierarbeit, da sie bereits 2020 als eine der ersten Vereinbarungen zu KI-Systemen in Deutschland vom Konzernbetriebsrat verhandelt wurde.

Besonders hervorzuheben ist die **klare Risikoklassifizierung**: KI-Systeme werden vom KBR auf Basis ihrer Risiken und Chancen für die Beschäftigten klassifiziert. Je nach Bewertung werden sie reguliert – oder auch vollständig untersagt. KI-Systeme der **Kategorie 1 und 2** gelten als weitgehend risikofrei und dürfen auf kurzem Wege eingeführt werden. Der Einsatz von KI-Tools der höchsten Risikostufe (**Kategorie 5**) sind hingegen im Unternehmen verboten.

Ein weiterer innovativer Baustein ist der sogenannte **KI-Ethikrat** – eine Art unternehmensinterne Clearingstelle bestehend aus KI-Fachleuten sowie Vertreter:innen aus Management und Konzernbetriebsrat. Das Gremium berät bei der Einführung von KI-Systemen und vermittelt bei Unstimmigkeiten.

Wie sich diese Vereinbarung **in der Praxis bewährt**, erläutert **Frank Remers**, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats von IBM Deutschland, im Rahmen unseres Netzwerkforums. Er wird zentrale Eckpunkte vorstellen und Fragen zur Entstehung, Umsetzung und Anwendung beantworten.

Weitere Informationen zu den kommenden Schulungen und Unterstützungsangeboten finden sich auf unserer Projekthomepage unter <https://t1p.de/BRAIN> bzw. über den nebenstehenden QR-Code.



Themenplan

- Eckpunkte und Meilensteine der Konzernbetriebsvereinbarung
- Verhandlungsstrategie und Erfahrungen des Konzernbetriebsrats
- Sozialpartnerschaftliche Beteiligungsformate wie der Ethikrat
- Praktische Umsetzung und mögliche Weiterentwicklung der Vereinbarung

Input & Gesprächspartner

Frank Remers, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und Mitglied des Aufsichtsrats der
IBM Central Holding GmbH

Das Brandenburger BetriebsräteNetzwerk KI und Gute Arbeit (BRAIN) ist ein **Forum für Betriebs- und Personalräte** aus Brandenburger Betrieben, Dienststellen und Verwaltungen.

Das Netzwerk wird von Expert:innen der IMU-Institut Berlin GmbH im Rahmen eines Modellprojektes umgesetzt, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds+ und des Landes Brandenburg gefördert wird.

Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebs- und Personalrats notwendig sind. Es erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 LPersVG (Brandenburg)** und **§ 54 Abs. 1 BPersVG**. Zur Teilnahme ist ein Beschluss des Gremiums inkl. der Freistellung der teilnehmenden Interessensvertretungsmitglieder notwendig. Für das Netzwerkforum fallen keine Tagungsgebühren an.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel
Dr. Johannes Schulten

IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

imu-institut@imu-berlin.de

IMU-Institut in Brandenburg

Straße 9 Nr. 5
15890 Eisenhüttenstadt

Veranstalter



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Anmeldung
bis 10. Oktober 2025

an
[imu-institut@
imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

Hinweise zur Anmeldung

Netzwerkforum °2 Gestaltung KI-Rahmenvereinbarungen

16. Oktober 2025 – 14:00 bis 16:00 Uhr – online

Wir bitten um eine **formlose Anmeldung** per E-Mail an imu-institut@imu-berlin.de unter Angabe

- des Namens,
- der Funktion (z.B. Betriebsrat),
- des Namens des Betriebes /der Verwaltung sowie
- der E-Mail-Adresse.

Den **Einwahllink für MS Teams** verschicken wir **zwei Tage** vor der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Mit der verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung ein. Auf Basis ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird die Teilnahmeliste und bei Bedarf eine Teilnahmebestätigung erstellt. Die Teilnahmeliste steht den Veranstaltungsteilnehmenden und den Referent*innen zur Verfügung.

Ihre in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wird bei rechtlichen Aufbewahrungspflichten eingeschränkt. Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, werden diese gelöscht, falls keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Ihren Widerruf richten Sie an: imu-institut@imu-berlin.de.

Bitte beachten Sie die auf unserer Homepage veröffentlichten [Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare](#). Mit der Anmeldung erkennen Sie diese verbindlich an.